

8914-41

Abb. 8 – Drosselklappengehäuse (3,0L)

LEERLAUFDREHZAHL-STELLMOTOR (AIS-MOTOR)

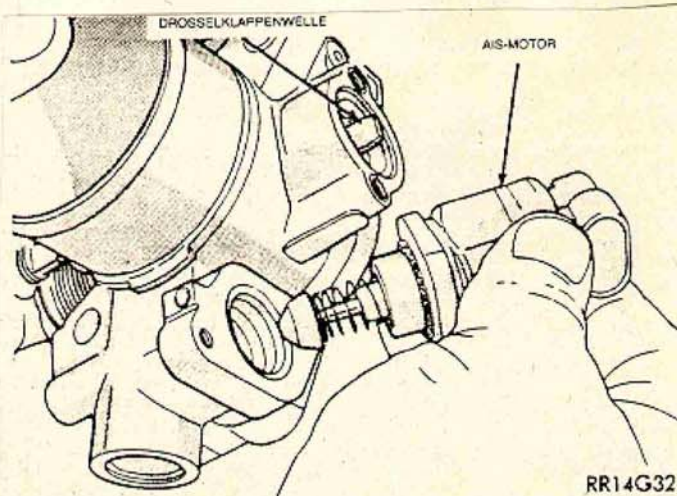
Der AIS-Motor im Drosselklappengehäuse wird vom SBEC angesteuert. Die Meßwerte von Drosselklappen-Stellung, Fahrgeschwindigkeit, Kühlmitteltemperatur, sowie verschiedene Schalterstellungen werden vom SBEC zur Berechnung des Steuersignals für diesen AIS-Motor herangezogen. Der Stellmotor öffnet und schließt ein Überströmventil im Drosselklappengehäuse und verändert so den Luftanteil des angesaugten Leerlaufgemischs. Die Leerlaufdrehzahl wird dadurch trotz zusätzlicher Belastung oder veränderter Witterungsbedingungen auf einem festgelegten Wert konstant gehalten. Dieser Stellmotor verhindert ebenfalls ein Absterben des Motors bei plötzlichem Schließen der Drosselklappe nach längerem Vollastbetrieb.

Ausbau

- (1) Batterie-Massekabel abklemmen und 4-Pol-Stecker vom Stellmotor abziehen.
- (2) Die zwei AIS-Motor-Halteschrauben entfernen.
- (3) AIS-Motor abnehmen, O-Ring beachten. **Abb. 5**

Einbau

- (1) Originalverpackte AIS-Motoren sind bereits mit einem O-Ring bestückt. Wenn der Verstellerzapfen weiter als 25 mm vorsteht, mit Hilfe des AIS-Motor Actuator Test. Dazu Batterie kurzzeitig anschließen.
- (2) AIS-Motor ansetzen.
- (3) Die beiden Halteschrauben ansetzen und mit 2 N·m festziehen.
- (4) 4-Pol-Stecker anschließen und Batterie anklemmen.



RR14G32

Abb. 5 – AIS-Motor ausbauen

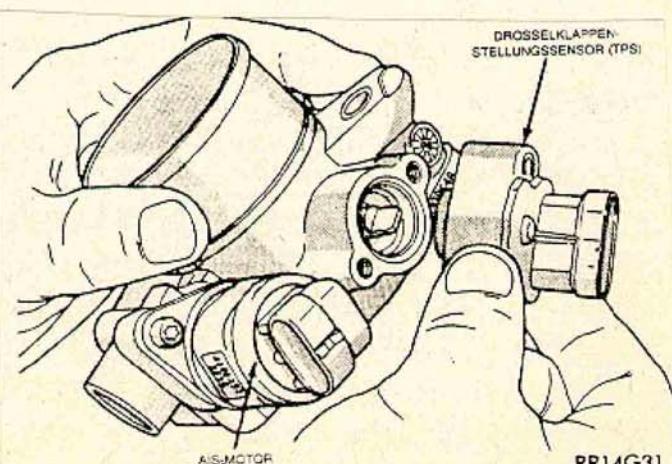
DROSSELKLAPPEN-STELLUNGSSENSOR (Abb. 4)

Ausbau

- (1) Batterie-Massekabel abklemmen und 3-Pol-Stecker vom Geber abziehen.
- (2) Die zwei Geber-Halteschrauben entfernen.
- (3) Geber von der Drosselklappenwelle abziehen.

Einbau

- (1) Geber auf die Drosselklappenwelle aufschieben und Halteschrauben mit 2 N·m festziehen.
- (2) 3-Pol-Stecker anschließen.
- (3) Batteriemassekabel wieder anschließen.



RR14G31

Abb. 4 – Drosselklappen-Stellungssensor